

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

## Beitrag von „Nymphicus“ vom 19. April 2021 15:00

Ja, das ist ein PLURV-Artikel. Da wird die Effizienz in Zweifel gezogen, weil man es ja nicht von Restaurantsbesuchen und Beschränkung privater treffen Co. differenzieren könne, deswegen wird behauptet, dass es ja kein Validisierung gäbe. Der Artikel reiht sich ein in die Medienkampagne von Durchseuchern, die Zweifel an Maßnahmen wecken wollen. Folgender Satz zeigt die Idiotie des Artikels auf:

*Bisher ist die Datenlage aber noch dünn. Untersuchungen und Simulationen deuten jedoch darauf hin, dass sie unter bestimmten Voraussetzungen - zum Beispiel in Kombination mit einem Lockdown oder der Beschränkung privater Treffen - durchaus wirksam sein können.*

Niemand wird mir hier eine verhängte Ausgangssperre zeigen können, die ohne Kontaktbeschränkungen verhangen wurde. Die Kontaktbeschränkung ist immer in der Ausgangssperre inbegriffen, rein logisch bereits. Wie sollte es keine Kontaktbeschränkungen geben, wenn ich nicht raus darf? Sie ist sogar hauptsächlich dafür da, diese erstmal kontrollierbar zu machen. Studien werden dort ja sogar vorgelegt, für den implizierten Schluss, dass die Datenlage unsicher sei, wird nichtmal eine gegenteilige Studie angezeigt. Ich frage, wenn mehrere Studien den Schluss aufzeigen, es der Lebenserfahrung entspricht und kein gegenteiliger Schluss durch irgendetwas indiziert wird, wieso sollte man also die Effektivität der Ausgangssperre in Zweifel ziehen?

Genausogut könnte ich behaupten, dass die Wirksamkeit von Schulschließungen unsicher ist, da bestimmte Nebenbedingungen wie das abschließen des Schultores und das Nichtbetreten der Räume ebenfalls gesichert werden müssen.

Man schaue im PLURV-Schaubild unter U. Diese Art von verdecktem Meinungsjournalismus muss endlich aufhören. Nebelgranaten sind auch enthalten ("Wirksam" wird nicht definiert, Nennung konkreter R-Wertzuschreibungen aus den Studien wird vermieden, es wird nicht klar gemacht, ab wann für den Autoren trotz vorliegender Studien denn genug Evidenz vorhanden wäre, sollen wir dann Monate warten, bis das letzte Peer-Review durch ist?)